

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen bei der am 16.09.2019, um 19:00 Uhr, im Marktgemeindeamt Mondsee, Sitzungssaal im 1. Stock, stattfindenden einundzwanzigsten Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Mondsee.

<u>Anwesende:</u>	Bürgermeister Karl Feurhuber	ÖVP	
	1. Vizebürgermeister Josef Wendtner	ÖVP	
	2. Vizebürgermeister Ing. Rüdiger Frauenschuh	FPÖ	
	Vorstand Ing. Richard Kothmaier	ÖVP	
	Vorstand Wilhelm Feichtinger	ÖVP	
	Vorstand Dipl. TZT Franz Schwaighofer	GRÜNE	
	Vorstand Jürgen Prasse	PULMO	

<u>Gemeinderäte:</u>	Sabine Buchner	PULMO	
	<i>Dr. Gerhard Eidenhammer</i>	ÖVP	<i>entschuldigt</i>
	Judith Eidenhammer	ÖVP	
	<i>Mario Fischer Colbrie</i>	FPÖ	<i>entschuldigt</i>
	<i>Carina Grabner</i>	ÖVP	<i>entschuldigt</i>
	Christine Grabner	ÖVP	
	<i>Manfred Hisch</i>	ÖVP	<i>entschuldigt</i>
	Sylvia Klimesch	GRÜNE	
	Brigitta Mayr	GRÜNE	
	Karl Meidl	GRÜNE	
	Richard Niederreiter	ÖVP	
	Christian Oberschmid	SPÖ	
	<i>Koloman Pöllmann</i>	FPÖ	<i>entschuldigt</i>
	Wolfgang Romauer	FPÖ	
	Helmut Schnöll	PULMO	
	<i>Ilse Schütz</i>	PULMO	<i>entschuldigt</i>
	Ing. Bernhard Widloither	SPÖ	
	Rudolf Wilflingseder	ÖVP	

Für die entschuldigt ferngebliebenen Gemeinderats-Mitglieder sind die Ersatzmitglieder Demelbauer Sabine, Ebner Alois, Knoblechner Josef, Kohlbacher Volker, Kothmaier Bernhard und Palten Gudrun erschienen.

Zuhörer: 7

Schriftführerin: AL Dr. Elisabeth Niederbrucker

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Vor Eingang in die Tagesordnung erklärt der Vorsitzende TOP 5 für abgesetzt. Es seien weitere Angebote einzuholen und ein Preisvergleich bei den vorliegenden Alternativangeboten derzeit nicht möglich.

P u n k t 1.)

Berichte des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet über/dass

- Den Prüfbericht der BH Vöcklabruck zum Voranschlag für das Finanzjahr 2019 durch vollständige Verlesung.
- Eine Infoveranstaltung des SHV Vöcklabruck zu den Heimgebühren und liegt das SWH Mondsee im unteren Bereich.
- Die Entwicklung der Ertragsanteile 2019 und einer oberösterreichweiten Einnahmesteigerung von 1,3% gegenüber dem Voranschlagserlass 2019.
- Die Gewährung der letzten Bedarfszuweisung zum Ankauf der Prunkräume Schloss Mondsee.
- Dankschreiben der Special Olympics zur getätigten Spende.
- Ein Schreiben von GR Brigitta Mayr zur Einrichtung der Elternhaltestelle.
- Die Erstellung des Baumkatasters für das Gemeindegebiet und sind nach Befundung 34 Bäume zu fällen.
- Die Nächtigungsstatistik Juli/August 2019.
- Diverse Liegenschafts- und Straßenangelegenheiten.
- Ausmalarbeiten für den Turnsaal in der Volksschule beauftragt wurden.

P u n k t 2.)

Verlesung der Enderledigung (GZ: IKD-2019-102933/11-Hc) betreffend Eingaben Schweighofer und Blach an Oö. LReg/Direktion Inneres und Kommunales.

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat das Enderledigungsschreiben der Oö. Landesregierung/Direktion Inneres und Kommunales (GZ: IKD-2019-102933/11-Hc) vom 07. Juni 2019 betreffend Eingabe von Frau Schwaighofer und Ehepaar Blach mit Ersuchen um Bescheid-aufhebung durch vollständige Verlesung zur Kenntnis.

Es ergibt sich zu diesem TOP keine weitere Wortmeldung.

P u n k t 3.)

Beschlussfassung einer Nutzungsvereinbarung Parkplatz ehem. Minigolfplatz für Hütter/Hotel Krone.

Der Vorsitzende teilt mit, und wie bereits in der Sitzung am 06.05.2019 dem Gemeinderat berichtet, im Zuge der Errichtung des Parkplatzes auf dem ehemaligen Minigolfplatz 18 Stellplätze an die Hütter GmbH & CO KG für das Hotel Restaurant Krone Mondsee zur abschließlichen Nutzung zugewiesen und durch eine Schrankenanlage abgetrennt werden sollen.

Dazu soll eine Nutzungsvereinbarung mit der Hütter GmbH & CO KG abgeschlossen werden. Betreffend Übernahme der Stromkosten für die Schrankenanlage werden diese über einen Subzähler an die Hütter GmbH & CO KG weiterverrechnet.

Das jährliche Nutzungsentgelt gem. III der Vereinbarung in der Höhe von € 8,00 pro m² ist brutto zu leisten.

Die beiden Punkte sind als verbindlicher Bestandteil in die Vereinbarung noch aufzunehmen.

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung einer Nutzungsvereinbarung Parkplatz ehem. Mini-golfplatz für Hütter/Hotel Krone in der vorgetragenen Form.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Die Nutzungsvereinbarung bildet einen integrierenden Bestandteil der Niederschrift (Beilage 1).

P u n k t 4.)

Grundsatzbeschluss zur Errichtung und Finanzierung des Geh- und Radweges B154 Gewerbepark Mondsee.

Der Vorsitzende berichtet, dass im Zuge der geplanten Errichtung des Geh- und Radweges „B 154 Gewerbepark Mondsee“ die Landesregierung / Direktion Straßenbau und Verkehr eine Kostenschätzung und Massenzusammenstellung übermittelt hat.

Danach belaufen sich die geschätzten Projektkosten auf ca. 1,6 Mio € brutto und ist eine Umsetzung des Projektes ab dem Jahr 2021 möglich.

Die Kostenaufteilung stellt sich wie folgt dar und trägt das Land OÖ 50% und die Gemeinde Mondsee am Geh- und Radweg 44,87%. :

Kostenaufteilung			Gesamtsumme Netto	Gesamtsumme Brutto
Geh- und Radweg	(610,- €/lfm)		€ 1.065.690,00	€ 1.278.830,00
Land OÖ	50%		€ 532.850,00	€ 639.420,00
Gemeinde Mondsee	560 lfm		€ 478.240,00	€ 573.890,00
Gemeinde Tiefgraben	65 lfm		€ 55.510,00	€ 66.610,00
Sickerbecken			€ 114.630,00	€ 137.560,00
Land OÖ	50%		€ 57.320,00	€ 68.780,00
Gemeinde Mondsee	25%		€ 28.660,00	€ 34.390,00
Gemeinde Tiefgraben	25%		€ 28.660,00	€ 34.390,00
Parkplatz			€ 144.350,00	€ 173.220,00
Gemeinde Mondsee	50%		€ 72.180,00	€ 86.610,00
Gemeinde Tiefgraben	50%		€ 72.180,00	€ 86.610,00

Die Gesamtkosten betragen somit für die Gemeinde Mondsee € 694.890,-- brutto und sind für das Vorhaben bereits €196.845 angespart. Die verbleibenden Kosten sind auf das Budget der Folgejahre aufzuteilen.

Nr.	Position	EH	Masse	EH-Kosten	Summe
1	Asphaltabbruch (23 cm)	m³	160,00	30,00	4.800,00
2	Leitschiene umsetzen	lfm	53,00	80,00	4.240,00
3	Leistenstein schonend abtragen	lfm	96,40	20,00	1.928,00
4	Rasen u. Mutterboden abtragen	m³	1.574,00	8,00	12.592,00
5	überschüssigen Humus wegschaffen	m³	1.009,00	10,00	10.090,00
6	Erdabtrag	m³	2.166,00	10,00	21.660,00
7	Mutterboden aufbringen 10 cm	m³	410,00	12,00	4.920,00
8	Ausformen von Mulden	m²	90,00	6,00	540,00
9	Besämen Normalsaat	m²	1.862,00	2,00	3.724,00
10	Trennstreifen Humus 10cm	m³	155,00	12,00	1.860,00
11	Erdaufrag ohne verdichten	m³	105,00	15,00	2.325,00
12	offenen Abtrag wegschaffen	m³	2.061,00	10,00	20.610,00
13	Unterbauplanum Geh- und Radweg	m²	4.756,00	1,00	4.756,00
14	ungeb. UTS, U8, 0/63 C _{NR} - min. 30cm	m³	1.387,00	35,00	48.545,00
15	ungeb. OTS, U5, 0/32, C _{NR} - 10 cm	m²	345,24	9,00	3.107,18
16	Bankettauffüllung	m³	43,00	35,00	1.505,00
17	AC32 binder, PmB25/55-65,H1,G4 - 12 cm	m²	150,00	26,00	3.900,00
18	AC32 binder, PmB25/55-65,H1,G4 - 8 cm	m²	115,00	18,00	2.070,00
19	Deckschichte AC11deck, PmB45/80-65,A2,G1 - 3 cm	m²	85,00	10,00	850,00
20	Fugenband	lfm	166,00	5,00	830,00
21	AC8deck, 70/100, A1, G3 - 3 cm	m²	3.257,00	10,00	32.570,00
22	AC16trag, 70/100, T2, G6 - 6 cm	m²	3.296,08	17,00	56.033,43
24	Steinsatz	m²	4,50	150,00	675,00
25	Böschungssicherung 1:1	m³	3.456,00	110,00	380.160,00
26	XPS - Trennung Brückenpfeiler/Böschungssicherung	m²	43,00	50,00	2.150,00
27	Leistensteine LS6 liefern und versetzen	lfm	296,20	35,00	10.367,00
28	Leistensteine aus Bestand umsetzen	lfm	96,40	25,00	2.410,00
29	Rasenbrett liefern und versetzen	lfm	112,00	25,00	2.800,00
30	Pflastermulde 1,50m t=15cm	m²	355,00	145,00	51.475,00
31	Pflasterstreifen	m²	80,00	130,00	10.400,00
32	Einlaufschacht DN 600	Stk	14,00	500,00	7.000,00
33	best. Schachtabdeckung an Projekt anpassen	Stk	12,00	360,00	4.320,00
34	Straßeneinlauf 45/45	Stk	5,00	480,00	2.400,00
35	TSR DN100	lfm	160,00	20,00	3.200,00
36	Aushub Leitungszone	m³	65,00	20,00	1.300,00
37	Filterkies	m³	40,00	35,00	1.400,00
38	Geländer Typ B h ₀ =1,20m	lfm	285,00	120,00	34.200,00
39	Wartehaus umsetzen	PA	1,00	2.000,00	2.000,00
40	Beschilderung und Markierung	PA	1,00	1.500,00	1.500,00
ZWISCHENSUMME NETTO					761.212,61

Abschließend folgen verschiedene positive Wortmeldungen zur geplanten Errichtung des Geh- und Radweges sowie zur Situierung des Pendlerparkplatzes und hält Vbgm. Frauenschuh eine Erschließung des Pendlerparkplatzes im sog. „Autobahnkleblatt“ für am sinnvollsten.

Antrag Vbgm. Wendtner: Grundsatzbeschluss zur Errichtung und Finanzierung des Geh- und Radweges B154 Gewerbepark Mondsee in der vorgetragenen Form.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Punkt 5.)**Beschlussfassung der Auftragsvergabe Sanierung Hierzenbergerstraße/Geländer.**

Der TOP wurde vor Eingang in die Tagesordnung für abgesetzt erklärt.

Punkt 6.)**Beschlussfassung der Festlegung eines Neuplanungsgebietes für den Bereich Luitholdstraße/Hochkreuzstraße und Herzog Odilo-Straße KG Mondsee gem. § 45 Oö. BauO**

Der Vorsitzende teilt mit, dass der örtliche Raumplanungs- und Bauausschuss sich in seiner Sitzung am 27.06.2019 mit der Festlegung eines Neuplanungsgebietes und anschließender Ausarbeitung eines Bebauungsplanes für den Bereich Luitholdstraße, Hochkreuzstraße und Herzog Odilo Straße KG Mondsee beschäftigt hat.

Für den genannten Bereich soll der Kleinhaussiedlungscharakter erhalten bleiben und ist zur Sicherung einer zweckmäßigen und geordneten Bebauung unter besonderer Berücksichtigung des Orts- und Landschaftsbildes hinsichtlich Bebauungsdichte, Höhenentwicklung und Strukturierung ein Bebauungsplan erforderlich und empfiehlt der Bauausschuss einstimmig dazu ein Neuplanungsgebiet festzulegen.

Die Erklärung zum Neuplanungsgebiet hat die Wirkung, dass für das angeführte Gemeindegebiet Bauplatzbewilligungen, Bewilligungen für die Änderung von Bauplätzen und bebauten Grundstücken und Baubewilligungen – ausgenommen Baubewilligungen für Bauvorhaben gem. § 24 (1) Z 4 O.ö. BauO – nur ausnahmsweise erteilt werden dürfen, wenn nach der jeweils gegebenen Sachlage anzunehmen ist, dass die beantragte Bewilligung die Durchführung des künftigen Flächenwidmungs- bzw. Bebauungsplanes nicht erschwert oder verhindert.

Abschließend erläutert der zuständige Obmann des örtl. Bau- und Raumplanungsausschuss GV Richard Kothmaier das Neuplanungsgebiet und dessen Grenzen.

Antrag GV R. Kothmaier: Beschlussfassung der Festlegung eines Neuplanungsgebietes für den Bereich Luitholdstraße/Hochkreuzstraße und Herzog Odilo-Straße KG Mondsee gem. § 45 Oö. BauO in der vorliegenden Form.

Beschluss: einstimmig angenommen; abwesend: GR Mayr.

Punkt 7.)**Diskussion über die Neugestaltung bzw. Erweiterung des Kinderspielplatzes auf der sog. „Schneeberger-Wiese“ und gegebenenfalls Auftragsvergabe.**

Der Vorsitzende teilt mit, dass GV Prasse die Aufnahme dieses TOP verlangt hat und übergibt das Wort an diesen. GV Prasse erläutert, daß er den Amtsvortrag ergänzt hat und verliest folgende Wortmeldung:

„Nach der erfolgreichen Umsetzung des Fitnessparks Mondseeland (kurz FIPAMOLA), hat sich der Ausschuss mit der Neugestaltung des Kinderspielplatzes auf der sogenannten „Schneeberger“-Wiese auseinandergesetzt. Um zu einer fachgerechten Meinung OHNE parteipolitischen Spielchen zu gelangen, wurde die Firma Meier KG mit einem Projekt beauftragt, das aus verschiedenen Modulen bestand, und vor allem die Volksschulkinder in die Planungen miteinbezog. Schon von Beginn an mussten wir leider feststellen, dass es nicht möglich sein wird, ein weiteres „LEADER“-Projekt daraus zu machen, bzw. zu Landesförderungen zu gelangen, da die Gemeinde mit der Grundeigentümerin, Frau Dr. Schneeberger, einen zwar unbefristeten, aber EINJÄHRIG KÜNDBAREN Vertrag besitzt. In mehrmaligen Besprechungen konnte KEINE LÄNGERFRISTIGE BINDUNG erreicht werden!

Am 12.02.2019 wurde in der Ausschusssitzung für Sport, Jugend, Spielplätze, Freizeiteinrichtungen das Projekt „Wasserspielplatz“ (nachdem der Gemeinderat DAS GESAMTPROJEKT bereits im Vorjahr während einer Sitzung präsentiert bekam) nochmals konkret vorgestellt. Zu diesem Zeitpunkt war das Budget für das Jahr 2019 bereits fixiert (€ 70.000,00) ebenso wusste man, dass es keine Leader Förderung gibt, da der Pachtvertrag mit Fr. Dr. Schneeberger nur jährlich verlängert wird. Trotzdem wird Hr. Meier mit der Angebotseinholung beauftragt.

In der darauffolgenden Ausschusssitzung am 18.04.2019 war Hr. Meier ein weiteres Mal in der Marktgemeinde Mondsee, da die Angebote bereits eingelangt und geprüft worden sind.

Die Bestbieter waren Fa. Obra mit € 76.169,34 für diverse Geräte, die Fa. Großbötzl mit € 18.647,28 für Sand, Kies und Pflasterung. Ergibt die Summe von **€ 94.816,62. Ergänzend (optional) die Bepflanzungsarbeiten in Höhe von 8.953,42 Euro, die allerdings KEINE BEDINGUNG für die Errichtung des Wasserspielplatzes darstellen. Kosten incl. Bepflanzung 103.770,04 Euro brutto!**

Des Weiteren kommen noch Kosten für die Tiefbau/Erdbauarbeiten hinzu, die die Fa. Meier allerdings als „Eigenleistung“ durch die Mithilfe von Gemeindearbeitern voraussetzt.

Der Ausschuss hat einstimmig dem GV empfohlen den Auftrag zu erteilen, da die Rechnungen der Firmen Obra und Großbötzl gesplittet werden können (2019/2020). Zudem wurde einige Tage später GR Karl Meidl von FA. Erdbewegung Buchschartner versichert, dass das Projekt kostengünstig gefördert wird.

In der GV Sitzung am 23.04.2019 GV Jürgen Prasse ersucht den Tagesordnungspunkt „Auftragsvergabe Spielplatz“ für die nächste GR-Sitzung am 06.05.2019 aufzunehmen. Der Vorsitzende (Vizebgm. Wendtner) verweigerte dies, da keine Angebote für die Erdarbeiten sowie für die Bepflanzung vorliegen und der Voranschlagsbetrag von € 70.000,00 überschritten wird.

GR-Sitzung 06.05.2019 GV Jürgen Prasse berichtet unter Allfälliges den Gemeinderäten, den bisherigen Verlauf und ersucht nochmals, dass in der GR-Sitzung im Juni die Auftragsvergabe als TOP aufgenommen werden soll.

Die GR-Sitzung im Juni wurde mangels von Tagesordnungspunkten abgesetzt.

Im GV 11.06.2019 teilte Vbgm. Wendtner teilte, dass er Familie Schneeberger zufällig getroffen habe und sich im Gespräch herausgestellt hat, dass das Projekt in der geplanten Form keine Zustimmung findet. Es wurde ein erneuter Gesprächstermin mit Frau Dr. Schneeberger, BGM Feurhuber, Vize-Bgm. Wendtner und Jürgen Prasse vereinbart. Da man leider auf den Reha-Antritt von Jürgen Prasse nicht Bedacht genommen hatte, konnte dieser den besagten Termin vorverlegen, und ein weiteres Ausschussmitglied, Herrn Manfred Hisch ebenfalls in das Gespräch miteinbeziehen. Hierbei wurden die von Wendtner übermittelten Bedenken von Frau Schneeberger zwar erneut zerstreut, eine Verlängerung des Vertrages ist aber wieder nicht gelungen.

In der GV-Sitzung am 15.07.2019 lässt die ÖVP nun endlich „die Katze aus dem Sack“ und erklärt GV Prasse auf dessen Frage, ob das Projekt Kinderspielplatz umgesetzt wird oder nicht, dass das Risiko für eine Investition in dieser Höhe OHNE LÄNGERFRISTIGEN VERTRAG NICHT eingegangen werden soll! Warum man bislang bei sämtlichen Sitzungen betont hat, nichts gegen das Projekt an sich zu haben, und zudem die Vergabe der einzelnen Module an die Fa. Meier KG stets von allen Fraktionen getragen wurden, stellt sich doch etwas rätselhaft dar!“

Es folgen verschiedene Wortmeldungen zur Neugestaltung bzw. Erneuerung des Spielplatzes und der Geräte auf Fremdgrund und die derzeitigen hohen Finanzierungskosten, welche nicht im Budget vorgesehen sind. GV Feichtinger tritt in diesem Zusammenhang für ein Gesamtkonzept aller öffentlichen Spielplätze ein.

Antrag GV Prasse: Auftragsvergabe zur Umsetzung des Projekts „Wasserspielplatz“ auf der sog. „Schneeberger Wiese“.

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt 15:10; zustimmend: Fraktion Grüne, Pulmo, SPÖ

P u n k t 8.)

Beschlussfassung einer Förderung für Tickets des öffentlichen Verkehrs für Studierende.

Der Vorsitzende verliest den Antrag der Grünen Mondsee betreffend Förderung für Öffi-Tickets für Studierende welche den Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Mondsee haben. Die Förderhöhe beträgt € 100,-- pro Semester und wird mit Nachweis längstens bis zum 25. Lebensjahr gewährt.

Antrag GR Mayr: Beschlussfassung einer Förderung für Tickets des öffentlichen Verkehrs für Studierende in der vorgetragenen Form.

Beschluss: mehrheitlich zugestimmt 19:5; ablehnend: Vbgm. Frauenschuh, GR Romauer, GR Schnöll, GR Buchner, EGR Demelbauer; abwesend: GV Prasse.

P u n k t 9.)

Beschlussfassung der verpflichtenden Nutzung von Mehrweggebinden bei Veranstaltungen.

Der Vorsitzende verliest den Antrag der Grünen Mondsee betreffend verpflichtende Nutzung von Mehrweggebinden bei Veranstaltungen und teilt dazu mit, dass dies in der Saison 2019 teilweise bereits umgesetzt wurde und für das Seefest 2020 den Veranstaltern entsprechend vorgeschrieben wird.

Vbgm. Frauenschuh spricht sich gegen eine verpflichtende Vorschreibung aus und soll dies nur auf freiwilliger Basis erfolgen.

Antrag GR Klimesch: Beschlussfassung der verpflichtenden Nutzung von Mehrweggebinden bei Veranstaltungen in der vorgetragenen Form.

Beschluss: mehrheitlich zugestimmt 21:4; ablehnend: FPÖ Fraktion.

P u n k t 10.)

Beschlussfassung: Mondsee erklärt den Klimanotstand.

Der Vorsitzende verliest den Antrag der Grünen Mondsee betreffend Mondsee erklärt den Klimanotstand und meint dass der Klimawandel ein weltweites Problem sei und jede/r gefordert sei Maßnahmen zu setzen. Im Zuge der folgenden Diskussion meint Vbgm. Wendtner,

es wäre sinnvoll gewesen, die gesamte Problematik nicht per Antrag im Gemeinderat zu diskutieren, sondern vorher im zuständigen Unterausschuss mit allen Fraktionen zu besprechen.

21:20 Uhr: Sitzungsunterbrechung für 3 Minuten.

GR Mayr teilt mit, dass der gegenständliche Antrag zurückgezogen wird und die gesamte Thematik dem Unterausschuss zur weiteren Behandlung zugewiesen werden soll.

P u n k t 11.)

Verlesung und Kenntnisnahme der Niederschrift der Prüfungsausschusssitzung vom 13.06.2019

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat die Niederschrift der Prüfungsausschusssitzung vom 13.06.2019 durch Verlesung zur Kenntnis.

Es ergibt sich zu diesem Tagesordnungspunkt keine weitere Wortmeldung und auch keine Debatte.

P u n k t 12.)

Genehmigung der Niederschrift vom 06.05.2019

Nachdem auf die Frage des Vorsitzenden, ob Einwendungen gegen die Abfassung der Gemeinderatsniederschrift vom 06.05.2019 vorliegen, von keiner Seite Einwendungen vorgebracht wurden, gilt die angeführte Niederschrift im Sinne der Bestimmungen der Oö. GemO.1990 idGF. als genehmigt.

P u n k t 13.)

Allfälliges

GR Klimesch teilt mit, dass der Fairtrade Arbeitskreis den Erlös nach dem Erntedankfest an die Pfarre und Caritas gespendet hat und bedankt sich für die Unterstützung durch die Gemeinde.

GV Prasse fragt, ob das Fallobst (Pfarrgarten, Krankenhaus, Kneippweg) zur freien Entnahme ist, dies wird bejaht; für das Obst im Pfarrgarten muss mit dem Obst- und Gartenbauverein Kontakt aufgenommen werden.

GR Meidl fragt zum Stand diverser Projekte (kostenlose Trinkbrunnen, Gehsteig Mondseebergstr., Hundewiese), welcher der Vorsitzende beantwortet.

Vbgm. Frauenschuh teilt mit, dass die namenlose Straße zur Hirzenbergerstr. dringend saniert werden muss.

GR Niederreiter teilt mit, dass der Bummelzug im Ortsgebiet und an der Seepromenade oft viel zu schnell und eine gefährliche Fahrweise an den Tag legt und besonders Fußgänger und Fahrradfahrer gefährdet sind. Er ersucht dringend mit der Fahrerin ein Gespräch zu führen.

Abschließend ergreift der Vorsitzende das Wort und teilt mit, dass dies seine letzte von ihm zur Gänze geleitete Gemeinderatssitzung gewesen ist und er sein Amt nach 34 Jahren im Dienst der Gemeinde Mitte Oktober zurücklegen wird. Anschließend berichtet er über seinen politischen Werdegang und Funktionen, seine Tätigkeiten als Bürgermeister und bedankt sich bei Allen für die gute Zusammenarbeit.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende für die rege Mitarbeit und schließt die Gemeinderatssitzung.

Ende: 22:05 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Die Fraktionsobmänner:

Die Fraktionsobfrau:

Wilflingseder Rudolf: _____

Ing. Rüdiger Frauenschuh: _____

Mayr Brigitta: _____

Prasse Jürgen: _____

Oberschmid Christian: _____